

I.B.72

Formen des Schreibens

KI zum Schreiben von Texten nutzen – Eine dialektische Erörterung verfassen

Dr. Petra Schappert



© portishead1/iStock/Getty Images Plus

Chatbots sind für viele Lernende schon Teil ihres Schulalltags. Häufig werden so generierte Inhalte allerdings eher unkritisch übernommen und Informationen ungeprüft weitergegeben. In dieser Reihe lernen Ihre Schülerinnen und Schüler, wie sie künstliche Intelligenz in unterschiedlichen Phasen ihres Schreibprozesses sinnvoll und reflektiert einsetzen. Anhand der kontroversen Frage, ob künstliche Intelligenz menschenähnlich denken sollte oder nicht, sammeln sie eigene und KI-generierte Argumente, bewerten eine dialektische Erörterung zu diesem Thema und verfassen selbst eine Argumentation dazu.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Inhalt:	Schreiben, Erörterung, künstliche Intelligenz, Chatbots
Kompetenzen:	1. Schreiben: einen argumentierenden Text schreiben; 2. Medienkompetenz: künstliche Intelligenz reflektiert beim Schreiben einsetzen

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Einstieg in das Thema „Künstliche Intelligenz“
M 1	Wie sollen wir KI nutzen? – Ideen zu einem Zitat sammeln / ein Brainstorming zu einem Zitat anstellen und eine Mindmap erstellen
M 2	Kennst du schon, hast du schon ...? – Erfahrungen mit KI zusammentragen / durch eine Abfrage spielerisch Wissen zusammentragen
Benötigt:	internetfähige Endgeräte und Internetzugang (bei digitaler Bearbeitung der Mindmap)

2. Stunde

Thema:	Aufbau und Struktur der dialektischen Erörterung wiederholen
M 3	Schriftlich argumentieren – Die dialektische Erörterung / den Aufbau der dialektischen Erörterung nachlesen und visualisieren
M 4	Wie schreibt man eine dialektische Erörterung? – Antworten einer KI bewerten / KI-generierte Informationen zum Aufbau einer dialektischen Erörterung bewerten
Benötigt:	internetfähige Endgeräte und Internetzugang

3./4. Stunde

Thema:	Argumente für die Erörterung (von der KI und selbst) finden (lassen)
M 5	Das Pro und das Kontra – Argumente finden (lassen) / die künstliche Intelligenz für das Finden von Argumenten nutzen und die Argumente in der Gruppe ergänzen und gliedern
Benötigt:	internetfähige Endgeräte und Internetzugang

5./6. Stunde

Thema:	Von der Argumentationskette zum fertigen Aufsatz
M 6	Was ist ein (gutes) Argument? – Die Argumentationskette / den Aufbau von Argumentationen wiederholen
M 7	Gut argumentiert? – Die Argumentation untersuchen / die Argumentation des von der KI verfassten Hauptteils des Erörterungsaufsatzes untersuchen
Benötigt:	internetfähige Endgeräte und Internetzugang

7./8. Stunde

Thema: Den Hauptteil analysieren und selbst einen schreiben

M 8 **Typische Formulierungen im Erörterungsaufsatz – Eine Übersicht /** aus dem von der KI geschriebenen Aufsatz Formulierungen auslösen und eine Übersicht daraus erstellen

M 9 **Feedback geben – Ein Kriterienraster /** die Erörterung kriteriengeleitet bewerten

M 10 **Nun seid ihr dran – Den Hauptteil selbst schreiben und bewerten /** den Hauptteil der Erörterung selbst verfassen und mithilfe der Textlupe bewerten

M 11 **Die Einleitung und den Schluss bewerten /** Einleitung und Schluss des KI-Textes bewerten und überarbeiten

Benötigt:

- internetfähige Endgeräte und Internetzugang

9./10. Stunde

M 12 **Alles richtig geschrieben? – Korrektur lesen mit einer KI /** den Text mit einem KI-Tool auf Sprachrichtigkeit überprüfen lassen und überarbeiten

M 13 **Tipps und Tricks – Hilfe von einem KI-Schreibtutor einholen /** den von der KI geschriebenen Aufsatz von einem KI-Schreibtutor bewerten lassen und die Bewertung kritisch untersuchen; den selbst geschriebenen Text ebenfalls vom KI-Schreibtutor bewerten lassen

Minimalplan

Den Kern der Einheit bilden die 3. bis 8. Stunde (M 5–M 11). Hier werden die Aufsätze, von KI unterstützt, erstellt und bewertet. Bei Zeitmangel können die übrigen Materialien entfallen.

M 1



Wie sollen wir KI nutzen? – Ideen zu einem Zitat sammeln



© portishead1/iStock/Getty Images Plus

„Wir sollten uns nicht darauf konzentrieren, KI wie Menschen denken zu lassen, sondern darauf, die Stärken der KI zu nutzen, um unsere Welt zu verbessern.“

Geoffrey Hinton, britisch-kanadischer Kognitionswissenschaftler und Informatiker

Aufgaben

1. Lies das Zitat. Welche Gedanken und Ideen kommen in dir auf, wenn du es liest? Notiere Stichpunkte unter dem Zitat.
2. Bildet Vierergruppen. Gestaltet aus all euren Ideen zu dem Zitat eine Mindmap.
3. Stellt eure Mindmap den anderen vor. Gibt es Gemeinsamkeiten? Unterschiede?

Kennst du schon, hast du schon ...? – Erfahrungen mit KI zusammentragen

M 2



Bei diesem Spiel geht es darum, in der Klasse Personen zu finden, auf die die Aussagen auf dem Spielplan zutreffen. Wer zuerst eine Reihe komplett hat, ruft „Bingo“.

Finde jemanden, die oder der ...				
ChatGPT kennt.	ChatGPT schon einmal benutzt hat.	ChatGPT schon mal etwas gefragt hat.	schon einmal mit einem Chatbot seine Hausaufgaben gemacht hat.	schon einmal mit einem Chatbot gesprochen hat.
einen anderen Chatbot kennt: _____	verschiedene Einsatzmöglichkeiten von KI kennt: _____	einen Text von einer KI hat korrigieren lassen.	personalisierte Werbung gut findet.	ein Language-Tool kennt.
ein Navi/GPS nutzt.	KI gut findet.	KI schlecht findet.	KI gefährlich findet.	schon einmal von einem Chatbot einen Text hat schreiben lassen.
Angst vor KI hat.	keine Angst vor KI hat.	Perplexity kennt.	mit KI schon einmal ein Bild generiert hat.	DeepL kennt.

Aufgaben

1. Lies dir die Aussagen auf dem Spielplan durch. Laufe anschließend im Klassenzimmer umher und stelle deinen Mitschülerinnen und Mitschülern die Fragen.
2. Wenn du jemanden findest, auf den die Aussage zutrifft, schreibe den Namen in das Kästchen. Verlangt die Frage eine inhaltliche Antwort, notiere auch diese im Kästchen.
3. Wenn du vier Kästchen in einer Reihe ausgefüllt hast (waagrecht, senkrecht, diagonal), rufst du: „Bingo!“

Das Pro und das Kontra – Argumente finden (lassen)

M 5

Was steckt hinter dem folgenden Zitat und wie könnte man dafür oder dagegen argumentieren?
Sammelt Pro- und Kontra-Argumente.



„Wir sollten uns nicht darauf konzentrieren, KI wie Menschen denken zu lassen, sondern darauf, die Stärken der KI zu nutzen, um unsere Welt zu verbessern.“

Geoffrey Hinton, britisch-kanadischer Kognitionswissenschaftler und Informatiker

Pro-Argumente

→ unterstützen die Aussage des Zitats: KI soll nicht wie ein Mensch denken, sondern die Welt verbessern (These)

	Effizienzsteigerung: KI kann Daten schneller und genauer analysieren als der Mensch – z. B. in der Medizin, bei Verkehrssystemen oder beim Klimaschutz.	
	Spezialisierte Stärken nutzen: KI eignet sich besonders gut für wiederholende, komplexe oder rechenintensive Aufgaben, bei denen Menschen schnell an ihre Grenzen kommen.	
	Vermeidung ethischer Risiken: Wenn KI nicht wie ein Mensch denkt oder fühlt, entstehen weniger moralische Grauzonen (z. B. bei Verantwortung, Empathie oder Entscheidungen über Leben und Tod).	
	Teamarbeit statt Nachahmung: KI und Mensch können sich ergänzen – der Mensch bringt Kreativität und Empathie, KI bringt Rechenleistung und Logik.	
	Ressourcen sinnvoll einsetzen: Es ist sinnvoller, Forschung in konkrete KI-Anwendungen zu investieren (z. B. gegen Hunger, Krankheiten, Naturkatastrophen) als in das bloße Nachbauen menschlichen Denkens.	

Autorentext, generiert mit ChatGPT

Kontra-Argumente

→ widersprechen der Aussage des Zitats: Vielleicht sollten wir doch versuchen, KI wie Menschen denken zu lassen (Gegenthese)

	Komplexe Probleme brauchen menschenähnliches Denken: Aufgaben wie Sprache, ethische Urteile oder soziale Interaktion lassen sich besser lösen, wenn KI menschenähnlich denkt.	
	KI in sozialen Bereichen: In Bereichen wie Pflege oder Pädagogik kann es hilfreich sein, wenn KI empathisch, menschlich und verständnisvoll agiert.	
	Verständnis menschlicher Intelligenz: Nur wenn wir versuchen, KI wie den Menschen denken zu lassen, können wir auch besser verstehen, wie unser eigenes Denken funktioniert.	
	Vorteile von menschenähnlicher KI in der Kommunikation: Chatbots oder Assistenten werden besser akzeptiert, wenn sie menschlich erscheinen – das kann in der Kundenbetreuung oder Therapie hilfreich sein.	
	Forschung ist offen: Wir wissen noch nicht, welche Form von KI die beste ist, daher sollte auch das menschenähnliche Denken weiter erforscht werden.	

Autorentext, generiert mit ChatGPT



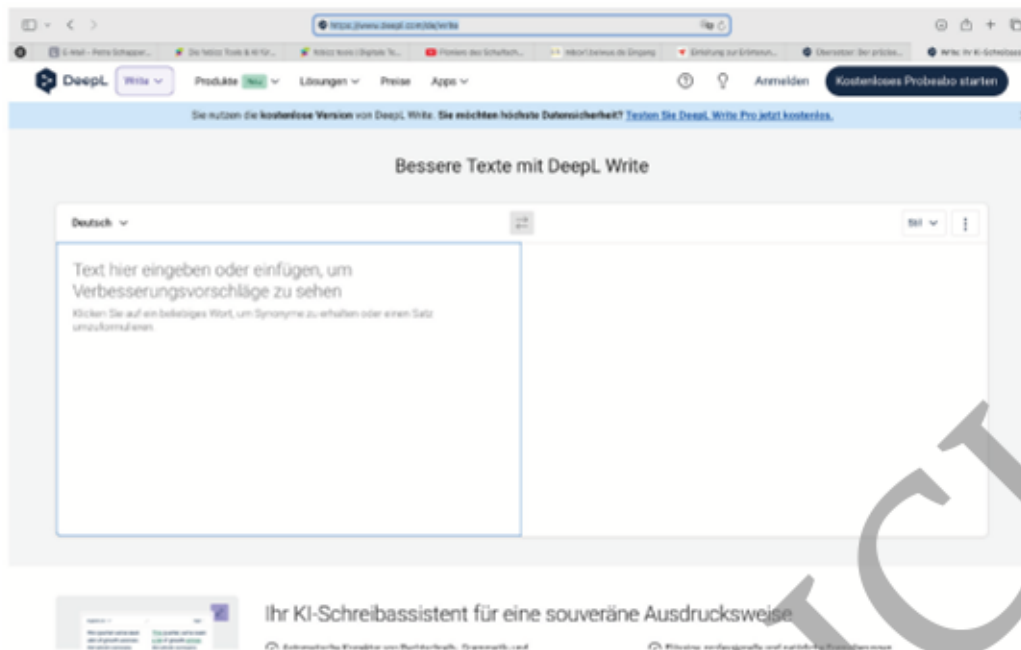
Aufgaben

1. Geht zu viert zusammen: Überlegt euch einen geeigneten Prompt, mit dem ihr die KI Pro- und Kontra-Argumente zu dem Zitat oben suchen lassen könnt.
2. Alternative: Eure Lehrkraft hat sich mit folgendem Prompt Pro- und Kontra-Argumente auflisten lassen:
*Finde Argumente, die die Thesen in folgendem Zitat unterstützen, und Argumente, die dem Zitat widersprechen. Dies ist das Zitat: „Wir sollten uns nicht darauf konzentrieren, KI wie Menschen denken zu lassen, sondern darauf, die Stärken der KI zu nutzen, um unsere Welt zu verbessern.“
 Liste die Pro- und Kontra-Argumente getrennt auf.*
3. Lest euch die einzelnen Argumente durch und beurteilt, ob ihr sie für einen möglichen Aufsatz geeignet findet oder nicht. Macht in der Spalte rechts entsprechende Notizen. Ihr könnt auch Argumente streichen, wenn ihr sie nicht geeignet findet.
4. Ergänzt die Liste um ein bis zwei weitere passende Argumente.
5. Erstellt dann eine Gliederung, indem ihr die Abfolge der Argumente durchnummeriert. Entscheidet euch auch, ob ihr mit den Pro- oder den Kontra-Argumenten beginnen wollt, und macht dies durch die Buchstaben A und B kenntlich.

Alles richtig geschrieben? – Korrektur lesen mit einer KI

M 12

Auch bei der Überprüfung der Sprachrichtigkeit kann die künstliche Intelligenz helfen.



© RAABE, Screenshot aus: <https://www.deepl.com/de/write> [letzter Abruf: 04.12.2025]

Aufgaben

1. Tippe deinen Aufsatz ab, falls du ihn nicht sowieso schon mit dem Computer geschrieben hast.
2. Gehe auf diese Seite und lade deinen Aufsatz dort hoch:
<https://www.deepl.com/de/write> [letzter Abruf: 04.12.2025]
3. Korrigiere nun deinen Aufsatz mithilfe des Tools:
 - Gib dazu den Text in der linken Spalte ein.
 - In der rechten Spalte bekommst du nun das angezeigt, was korrigiert werden muss, wenn es sich um Verstöße gegen die Rechtschreibung, Zeichensetzung oder Grammatik handelt. Auch stilistische Verbesserungen werden dir angezeigt.
 - Die entsprechenden Wörter oder Passagen sind unterstrichen. Klicke darauf und du kannst unter den angezeigten Alternativen auswählen.
4. Tauscht euch im Plenum darüber aus, wie hilfreich ihr die Korrektur mit dem Tool fandet.

Digitale Alternative

Du kannst auch diesen Schreibassistenten verwenden: www.language-tool.org [letzter Abruf: 04.12.2025]. Gehe auch hier auf die Seite und lade deinen Text hoch. Das Tool zeigt dir rechts alle Fehler an.

